



Dr. Werner Hoyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsminister beim Bundesminister
des Auswärtigen



Ursula Heinen-Esser
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

PRESEMITTEILUNG

An die Kölner Presse

– mit der Bitte um Veröffentlichung –

21. Juni 2010

Zur geplanten Neugestaltung der Domostseite (Dionysoshof/Baptisterium) erklären die Kölner Bundestagsabgeordneten Dr. Werner Hoyer (FDP) und Ursula Heinen-Esser (CDU):

HOYER/HEINEN: Gemeinsamer Einsatz für den Kölner Dom

Staatsminister Dr. Werner Hoyer (FDP) und Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser (CDU) haben sich in einem gemeinsamen Schreiben an den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Dr. Peter Raumsauer, für eine finanzielle Förderung der Umgestaltung der Domostseite durch den Bund stark gemacht. Die beiden Regierungspolitiker regen an, die 2009 in einem negativen Bescheid zum Ausdruck gekommene ablehnende Haltung des Ministeriums nochmals zu überdenken.

In dem Schreiben heißt es: „Wir stehen jederzeit zur Verfügung, um Ihnen den unserer Meinung nach nicht hinnehmbaren Zustand dieser Bausünde der 70er Jahre aus Kölner Sicht zu erläutern.“

Nach einer abschlägigen Antwort im Jahr 2009 hat sich die Stadt Köln erneut mit einem Förderantrag an das BMVBS gewandt. Die Dombaumeistermeisterin, Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, hatte Kölner Politiker dabei um Unterstützung gebeten. Letztlich liegt die Entscheidung darüber, ob sich der Bund finanziell an einem Umbau der Domostseite beteiligt, in der Verantwortlichkeit des zuständigen Ministeriums. Hoyer und Heinen-Esser hoffen, mit ihrer Initiative den Minister für dieses für Köln so wichtige Projekt zu sensibilisieren.

Dr. Werner Hoyer **MdB**
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030/227-77859
werner.hoyer@bundestag.de

Ursula Heinen-Esser **MdB**
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030/227-73601
ursula.heinen@bundestag.de